

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

[www.diezeitungparaguay.com](http://www.diezeitungparaguay.com)



## Politisch und wirtschaftlich wichtiger Besuch des japanischen Premierministers in Paraguay

Seite 8

### In dieser Ausgabe:

- S. 6 Paraguays „Forscherdatenbank“ aus europäischer Perspektive
- S. 9 Digitalisierung in der Landwirtschaft - als Deutscher in Paraguay in einem Unternehmen arbeiten
- S. 13 Reform des öffentlichen Nahverkehrs in Asunción
- S. 14 Expertenaustausch im paraguayisch-deutschen Agroforst-Business
- S. 25 Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay: Die Gasversorgung in Lateinamerika im Wandel

# INHALT

## POLITIK

- 5 Was macht eigentlich...  
Fernando Ojeda?
- 6 Paraguays „Forscherdatenbank“  
aus europäischer Perspektive
- 7 Justizminister zurückgetreten
- 8 Politisch und wirtschaftlich wichtiger  
Besuch des japanischen  
Premierministers in Paraguay

## WIRTSCHAFT

- 9 Digitalisierung in der Landwirtschaft  
- als Deutscher in Paraguay in einem  
Unternehmen arbeiten – ein  
Exklusivinterview
- 13 Reform des öffentlichen Nahverkehrs  
in Asunción
- 14 Expertenaustausch im  
paraguayisch-deutschen  
Agroforst-Business
- 17 Finanzen: Credibility und Timing (I)

## 18 KURZNACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

## NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 24 Kehrtwende bei der Hyperinflation  
in Argentinien?
- 25 Argentinien, Bolivien, Brasilien,  
Paraguay: Die Gasversorgung in  
Lateinamerika im Wandel
- 26 Schlimmste Hochwasserkatastrophe  
in der Geschichte Brasiliens – auch  
paraguayische Feuerwehrleute  
helfen Flutopfern in Brasilien

## KULTUR, WISSENSCHAFT, SPORT UND VERMISCHTES

- 27 KI am Handgelenk: Das  
intelligente Armband
- 28 Bach auf Guarani: Uraufführung des  
Bach-Collegium de Asunción in  
Leipzig
- 30 Das 70. Kurzfilmfestival Oberhausen  
– mit paraguayischer Beteiligung

## 31 KREUZWORTRÄTSEL

# Die Zeitung

## Nr. 205

erscheint am Sonntag

## 30. Juni 2024

## DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe  
aus Paraguay und der Welt

### IMPRESSUM

**DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN  
ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Marlene Dietze

**ANSCHRIFT:** San Blas c/Roberto L. Pettic,  
Luque, Paraguay

**CHEFREDAKTION:** Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

### REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

### GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Dr. Beate Pesch
- Prof. Dr. Karsten Wendlandt

### Titelfoto:

Der japanische Premierminister Kishida zu  
Besuch in Paraguay – hier nach der Verleihung  
des Ordens „Außerordentliches Großkreuz“  
der paraguayischen Regierung mit dem  
paraguayischen Präsidenten Peña (Presidencia)

**LAYOUT:** Emiliano Soteras


**KONTAKT:** Telefon: +595 (0)21 3289313

Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: zzeitung@gmail.com (Spanisch)  
diezeitungpy@outlook.com (Deutsch  
und Spanisch)

RUC: 1528867-6

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.



## Das 70. Kurzfilmfestival Oberhausen – mit paraguayischer Beteiligung

Das 70. Kurzfilmfestival Oberhausen bot erneut eine Plattform für die vielseitige und innovative Welt des Kurzfilms. Das traditionsreiche Festival, das zu den ältesten seiner Art weltweit gehört, zieht jährlich Filmemacher und Filmbegeisterte an. Auch in diesem Jahr war das Programm vielfältig und international, wobei ein besonderer Fokus auf experimentellen und avantgardistischen Arbeiten lag.

Unter den vielen talentierten Filmemachern, die eingeladen wurden, war auch der paraguayische Regisseur Federico Adorno. Mit seinem Film „Geschichten aus Südamerika“ brachte Adorno eine frische und tiefgründige Perspektive über das alltägliche Leben in Paraguay auf das Festival. Der Kurzfilm, der im Original den Titel „Historias del Sur de America“ trägt, erzählt intime und bewegende Geschichten aus der südamerikanischen Realität, die oft im Schatten größerer internationaler Produktionen stehen.

Adornos Werk ist ein eindrucksvolles Beispiel für die erzählerische und visuelle Kraft des Kurzfilms. Mit prägnanten Bildern und einer poetischen Erzählweise gelingt es ihm, die Zuschauer in die kulturellen und sozialen Landschaften Südamerikas zu entführen. „Geschichten aus Südamerika“ beleuchtet dabei nicht nur die Schönheit der Region, sondern auch die Herausforderungen und Kämpfe der Menschen vor Ort.

Federico Adorno wurde vor allem durch seinen ersten Langfilm „Boreal“ bekannt. Er nahm an vielen Festivals teil und gewann auch schon einige Preise.

Das Oberhausener Kurzfilmfestival ist bekannt für seine Offenheit gegenüber neuen Formen des filmischen Ausdrucks. In diesem Jahr spiegelte das Programm diese Tradition wider und bot eine Bühne für zahlreiche Werke, die sich durch ihre kreative Herangehensweise und experimentelle Techniken auszeichneten. Neben Adornos Beitrag gab es Filme aus aller Welt, die verschiedenste Themen behandelten und in unterschiedlichsten Stilrichtungen gehalten waren.

Ein zentraler Aspekt des Festivals ist die Förderung des kulturellen Austauschs und der Dialog zwischen den Kulturen. Durch die Teilnahme internationaler Filmemacher wie Federico Adorno wird dieser Austausch lebendig und greifbar. Die Geschichten, die durch ihre Filme erzählt werden, tragen dazu bei, Verständnis und Empathie über kulturelle Grenzen hinweg zu fördern.

Unterstützung durch das Deutsch-Paraguayische Kulturinstitut ICPA

Federico Adornos Teilnahme am Kurzfilmfestival Oberhausen wurde maßgeblich durch die Unterstützung des Deutsch-Pa-



Foto: Federico Adorno und „Geschichten aus Südamerika“



Foto: Federico Adorno (links im Bild) in Oberhausen 2024

raguayischen Kulturinstituts (ICPA) und die diplomatische Delegation der Europäischen Union ermöglicht. Das ICPA bietet seit einigen Jahren während des europäischen Monats Mai speziell ausgerichtete Kurse für Filmschaffende an. Diese Kurse, die von Regisseuren und Produzenten aus Ländern wie Spanien, Deutschland und Italien geleitet werden, bieten wertvolle Einblicke und Kontakte für paraguayische Filmschaffende.

Dank dieser intensiven Fortbildungskurse haben bereits viele paraguayische Filmschaffende wichtige Informationen und Netzwerke erhalten, um auf dem internationalen Kinomarkt erfolgreich zu sein. Federico Adorno profitierte ebenfalls von diesen Programmen, was ihm nicht nur die Teilnahme am Kurzfilmfestival Oberhausen ermöglichte, sondern auch am renommierten Filmfestival in Cannes (Frankreich). In Cannes hatte Adorno zudem die Gelegenheit, an ei-

ner Fortbildung teilzunehmen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Ein Multiplikator für den paraguayischen Film

Mitte Juni wird Federico Adorno im ICPA Goethe-Zentrum einen Workshop für Filmschaffende, Studenten und Theaterschaffende anbieten. Dieser Workshop bietet ihm die Möglichkeit, seine in Europa gesammelten Erfahrungen weiterzugeben und als Multiplikator für die konzentrierte Arbeit im Medium Film durch die Europäische Union und das ICPA zu wirken. Anschließend wird sein Kurzfilm „Geschichten aus Südamerika“ im ICPA als paraguayische Premiere gezeigt.

Text: Simone Herdrich

Foto: Auszug aus dem Festivalkatalog Oberhausen 70 mit Stil aus „Geschichten aus Südamerika“; Federico Adorno